

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/41

Verantwortliche/r:
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:
41/053/2017

Bedarfsnachweis nach DA-Bau 5.3: Errichtung eines Heulagers mit Terrasse und Turm auf der Jugendfarm

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|-----------------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 27.09.2017 | Ö | Beschluss | einstimmig angenommen |

Beteiligte Dienststellen

24

I. Antrag

Der Bedarf für ein neues Heulager mit Terrasse und Beobachtungstürmchen auf der Jugendfarm wird festgestellt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Verein Jugendfarm Erlangen e. V. will ein neues Heulager auf dem Gelände errichten, das der Verein von der Stadt Erlangen gepachtet hat. Das neue Heulager wird als Lagerfläche dringend benötigt, da die alten Stallungen im Dezember 2016 zu einem Drittel abgebrannt sind.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das neue „Heulager mit Terrasse und Beobachtungstürmchen“ soll nicht nur als Lager dienen, sondern darüber hinaus auch spielerisches Naturerleben und Körpererfahrungen ermöglichen. Bauliche Grundlage bildet das eigentliche Heulager mit Strohhüpfburg, ein ebenerdiges Fachwerkgebäude, das sowohl als Lager für Heu und Stroh, als auch als Aktions- und Fühlraum für die Besucherkinder dienen soll.

Auf dem Pultdach mit Beobachtungsterrasse findet das zweigeschossige Beobachtungstürmchen Platz, welches über eine zweite Ebene begehbar, bzw. erkletterbar ist. Das Pultdach ist von einer Baumplattform zu erreichen, auf die eine Leiter führt. Der Verzicht auf eine Treppe soll garantieren, dass wirklich nur Einzelpersonen (und nicht z.B. Eltern mit Kleinkindern) die Plattform, bzw. das Pultdach besteigen können.

Der Standort des Heu-/Strohlagers ist neben der neuen Miste gewählt, um die Ver- und Entsorgung über den Schotterweg an der nördlichen Seite des Grundstücks zu gewährleisten und die bisherige Notwendigkeit der Lieferung von Heu und Stroh über den Hof zu beenden, die eine Gefährdung der Kinder und Zerstörung der wassergebundenen Decke zur Folge hatte.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Baubeschreibung:

- Auf dem Heu-/Strohlager, einem Fachwerkgebäude mit Pultdach, wird ein Bereich mit einer Holzterrasse versehen und mittels Geländer gesichert.
- Auf dieser Terrasse steht das Beobachtungstürmchen, ein kleines ca. 2,5 x 2,5 m großes, 2 Stockwerk hohes Häuschen mit einer Aussichtsplattform im oberen Stockwerk. Mittels einer Leiter aus Bambus und eines Kletternetzes gelangt man auf diese Aussichtskanzel. Das Häuschen erhält eine Dacheindeckung aus Reetschindeln und wird mittels Ästen und alt anmutender Wandschalung im Dschungelstil errichtet.

- Eine Plattform, die an der benachbarten Eiche mittels einer patentierten baumschonenden Vorrichtung angebracht wird, kann mit einer Leiter erreicht werden, von dort aus führt eine kleine Brücke zur Terrasse.
- Auf der Terrasse werden „Lehrtafeln“ zur Wald- und Vogelbeobachtung angebracht.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Finanzierung ist durch eine Spende der drei Rotarier-Clubs in Erlangen abgedeckt.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Bauskizze Heulager Jugendfarm

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 27.09.2017

Ergebnis/Beschluss:

Der Bedarf für ein neues Heulager mit Terrasse und Beobachtungstürmchen auf der Jugendfarm wird festgestellt.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Stadträtin Aßmus
Vorsitzende/r

R. Obringer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang